

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Personale Informationsmittel

CHRISTO und JEANNE-CLAUDE

BILDBAND

- 19-4** *Christo and Jeanne-Claude* / essay and interview by Paul Goldberger. Photographs by Wolfgang Volz. With picture commentary by Jeanne-Claude and Jonathan Henery. [Designed by Christo and Lorenza Giovanelli. Ed. by Simone Philippi. French translation: Wolfgang Fruhtrunk ... German translation: Brigitte Bayer ...]. - [Updated ed.]. - Köln : Taschen, 2019. - 615 S. : zahlr. Ill. ; 39 cm. - ISBN 978-3-8365-6699-5 : EUR 150.00
[#6683]

Bücher des Künstlerehepaars Christo und Jeanne-Claude sind im Fundus des Kölner Verlags Taschen zahlreich anzutreffen. Eine Recherche mit *Christo and Jeanne-Claude* auf der Homepage des Verlags ergibt 23 Treffer,¹ darunter zahlreiche in der Kategorie *Limitierte Art Edition* bis zum Stückpreis von EUR 30.000 für eine auf 20 Exemplare limitierte Auflage des Bandes *The Floating piers*.² Unter den angezeigten Titeln sind solche für

1

https://www.taschen.com/pages/de/catalogue/art/all/01090/facts.christo_and_jeanne_claude.htm [2019-10-17; so auch für die weiteren Links].

² „Diese einzigartige, auf nur 20 Exemplare limitierte Art Edition besteht aus Christos persönlich gestaltetem Projektbuch zu *The Floating Piers* und dem Werk *Wrapped Book*, 2017. In der Tradition von Christo und Jeanne-Claudes verhüllten Objekten und Paketen der 1950er- und 1960er-Jahre verweist dieses äußerst seltene verhüllte Buch sowohl auf die italienische Tradition der *Arte povera* als auch auf die *Floating Piers*. - Limitierte Art Edition von 20 Exemplaren (Nr. 1-20) und 20 Artist's Proofs (Nr. I-XX), mit dem Werk *Wrapped Book*, 2017, jeweils in Bleistift vom Künstler signiert und nummeriert. - Dieses Kunstwerk wird mit dem limitierten Projektbuch über *The Floating Piers* geliefert, signiert vom Künstler und von Wolfgang Volz:

https://www.taschen.com/pages/de/catalogue/art/all/06920/facts.christo_and_jeanne_claude_floating_piers_art_edition_no_120_wrapped_book.htm - Wer es preiswerter haben will, ist gut bedient mit *The floating piers* : Lake Iseo, Italy, 2014 - 2016 / Christo and Jeanne-Claude. Photographs by Wolfgang Volz. Picture commentary by Jonathan Henery and Wolfgang Volz. [Ed. by Simone Philippi. Italian translation by Monica Pesetti]. - Updated version. - Köln : Taschen, 2016. - 101 S., [S. 102 - 128] : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-8365-4786-4 - ISBN 978-3-8365-4783-3 (updated ed.) : EUR 19.99 [#4807]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz->

weitere große Installationen und ebenso wird der hier besprochene Titel für das Gesamtwerk als „updated edition“ angezeigt, ohne daß man erfährt, welche ältere Ausgabe hier evtl. erneut vorgelegt wird.

Der über 6,5 kg wiegende Band wird, wie auch sonst bei diesem Verlag für seine XXL-Formate üblich, in einem stabilen Karton mit Tragegriff ausgeliefert und seine Texte sind wegen der internationalen Verbreitung dreisprachig - englisch, deutsch und französisch - abgedruckt. Sie beginnen mit einem ausführlichen Essay (die deutsche Fassung S. 34 - 65)³ von Paul Goldberger über Leben und Kunst des Ehepaars (man ist geneigt, zu sagen, der Firma) Christo und Jeanne-Claude mit den chronologischen Abschnitten *Die Kunst des Realen, Von Bulgarien und Casablanca nach Paris, Sechziger Jahre und Umzug nach New York, Die Verwandlung von Land und Wasser, Die Verwandlung der Stadt*. Es folgt eine *Zeitleiste* (S. 100 - 157) mit zahlreichen privaten Fotos der beiden Protagonisten von Kindsbeinen an, wenigen frühen Malereien von Christo, bevor er sich in den 1950er Jahren und bis 1961 auf verpackte Kleinobjekte spezialisierte, die in ihrer schier unendlichen Reihung reichlich ermüdend wirken, die aber ob ihrer überwiegend überschaubaren Dimensionen immerhin in Privatsammlungen Platz finden können.

Der Hauptteil besteht dann aus chronologisch geordneten Kapiteln über Projekte, vor allem aber über realisierte Groß-Installationen von 1963 bis 2018. Die Texte sind sehr knapp - als Einleitung eine Seite für die drei Sprachen - gefolgt von wenigen Entwurfsskizzen mit kurzen Legenden und weiter mit ganz überwiegend textlosen, aber natürlich für sich selbst sprechenden Farbfotos (so für *The floating piers*, S. 532 - 557).⁴ So kann jeder, der eine Installation oder gar mehrere persönlich erleben konnte, sein Gedächtnis auffrischen ohne sich erneut in das im Lauf der Jahre immer mehr zunehmende Menschengedränge stürzen zu müssen.⁵

Der letzte Text des Bandes bieten die Transkription der Aufzeichnung eines Gesprächs der beiden Künstler mit Paul Goldberger vom 07.09.2009 in New

bw.de/bsz47034900Xrez-1.pdf - In dieser Rezension wird am Schluß bereits auf zu erwartende *collector's editions* hingewiesen.

³ Die Texte in den drei Sprachen sind reich und unterschiedlich illustriert; offensichtlich ist das Archiv unerschöpflich, nicht zuletzt mit Fotos des Ehepaars in allen Lebensphasen.

⁴ Der Unterschied in Qualität und Zahl der Fotos zwischen bspw. *Valley Curtain* (1972) und *The floating piers* (2016) ist nicht zu übersehen.

⁵ Beim *Valley Curtain*, da im menschenleeren Colorado stattfindend, war davon nichts zu bemerken und ebenso wenig wegen der großen Erstreckung beim *Running Fence* (1976) oder gar bei *Surrounded Islands* (1983), die man sowieso am besten vom Flugzeug aus betrachten konnte. Spätestens mit dem *Wrapped Reichstag* (1995) waren dann die Menschenmassen angesagt. - Zugegebenermaßen war es aber schon eine Erlebnis, im Fall von *The floating piers* zu sehen, wie gleich ab Abend des Eröffnungstages halbe Ortschaften am nordöstlichen Ufer des Sees mit Kind und Kegel den Zug auf der eingleisigen Bahnstrecke enterten um dann in Sulzano auszusteigen. Das Gedränge vor dem engen Einlaß war bedrückend, aber wenn man den Mut hatte, einfach den Ausgang als Eingang zu nehmen, befand man sich im Nu unter Tausenden enthusiastischer Besucher.

York (deutsch: S. 590 - 593), in dem es primär um die Widerstände gegen die Installationen und deren Beseitigung geht.

Der *Anhang* enthält chronologische Informationen zur *Biographie* (S. 599 - 601), eine gleichfalls chronologisch geordnete, von 1965 bis 2018 reichende *Bibliography* (S. 602 - 603), ergänzt um ausgewählte *Exhibition catalogs* (S. 604 - 606) von 1961 bis 2019, Listen von *Museum collections* (S. 607 - 608) sowie von *Personal exhibitions* von 1961 - 2012 (S. 609 - 612) und schließlich der Liste *Films and videos* (S. 613), die mit dem auch in den Kinos gezeigten Film von 2018 über ***The Floating piers*** endet. Der *Index* (S. 614 - 615) weist ausschließlich Personennamen nach.

Daß der Verlag sich für diesen in Italien (nicht in China) gedruckten Band als „carbon neutral publisher“ (S. [616]) ausweist, wird nicht nur die „follower“ von Greta erfreuen, und an derselben Stelle erfährt man auch: „Christo does not derive any income from the sale of this book,“ was aber auf die vorstehend erwähnten Vorzugsausgaben nicht zutreffen dürfte.

Fans von Christo und Jeanne-Claude, die nicht EUR 150 für diesen Band ausgeben wollen und die auch nicht zur Signierstunde am 21.10.2019 nach München fahren wollen,⁶ werden sicher nicht lange auf eine preisgünstige Ausgabe in etwas kleinerem Format und ggf. reduziertem Inhalt warten müssen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10019>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10019>

⁶ <https://www.boersenblatt.net/2019-10-14-artikel-taschen-zieht-zu-hugendubel-shop-in-shop-in-muenchner-filiale.1742686.html>